

Seinem Herrchen ist der Hund lieb und TEUER

Leine, Futter oder Tierarztkosten – mit diesen Kosten müssen Sie rechnen

Hundeleine: 9,90 Euro, **Futternapf:** 5 Euro. Die Liebe Ihres treuen Begleiters: unbezahlbar! Ein Hundeleben kostet den Halter rund 25 000 Euro. Die „City Hundetrainerin“ Barbara Nehring aus Prenzlauer Berg erklärt am Beispiel eines Golden Retrievers (Widerristhöhe ca. 56 Zentimeter) womit Sie rechnen müssen.

Anschaffungskosten: Der Preis für einen Hund ist sehr unterschiedlich. Ein Rassehund mit Papieren vom VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) kostet zwischen 1200 und 1500 Euro. „VDH-Züchter achten darauf, dass ein gutes Wesen, typisches Aussehen und keine Genkrankheiten vererbt werden“, erklärt Barbara Nehring. Weitere Vorteile: Der Welpe hat in seinen ersten Wochen noch

keine negativen Erfahrungen gemacht, wurde mit Sachverstand von der Mutterhündin und dem Züchter begleitet und gefördert.

Alternativ kann man natürlich auch einem Tierheim-Hund ein neues Zuhause bieten. Die Gebühr für einen Hund vom Tierheim Berlin liegt zwischen 60 und 115 Euro.

Welpen werden auch via Internet oder auf Märkten verkauft. Kostenpunkt um 300 Euro. Von einem Kauf rät die die Expertin jedoch dringend ab. „Die Mutterhündin und ihre Welpen werden häufig unter sehr schlechten Bedingungen gehalten. Und die Welpen werden oft krank und nicht tierärztlich betreut.“

Ist der neue Mitbewohner erstmal angeschafft, muss besonders in den ersten zwei Jahren kräftig investiert werden. „Denn ab dem dritten Lebensjahr fallen die Kosten für die Hundeschule weg und auch das Equipment muss nicht mehr angeschafft und erneuert werden“, so die Hundetrainerin.

Für eine gute (Aus-)Bildung und Betreuung des Vierbeiners muss man mit etwa 100 Euro

monatlich rechnen.

Die Kosten für den Tierarzt belaufen sich auf durchschnittlich 50 Euro im Monat.

Für hochwertiges Hundefutter müssen Herrchen und Frauen etwa 50 Euro monatlich berappen.

Dann fallen natürlich zusätzliche Kosten für Bellos Rundum-Ausstattung an. „Dabei ist zu bedenken, dass der Hund im ersten Jahr durch drei Größen wächst“, so Barbara Nehring. Der Kostenpunkt liegt bei etwa 50 Euro im Monat.

Die Tierhalter-Haftpflichtversicherung kostet 10 Euro im Monat.

Für die Urlaubszeit sollten Halter Zusatzkosten von ca. 700 Euro im Jahr einplanen, wenn der Vierbeiner etwa mit im Flugzeug reist oder ins Hotel eincheckt.

In den letzten Lebensjahren werden die Kosten für Tierarzt und Physiotherapeut viel höher.

Barbara Nehring: „Für einen 13-jährigen Golden Retriever belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 25 000 Euro.“

Weitere Informationen unter: www.city-hundetrainerin.de
☎ 695 20 80 6

Wer liebt, der gibt: Für einen 13-jährigen Golden Retriever hat man rund 25 000 Euro ausgegeben

Tierhalter-Haftpflichtversicherung:
10 Euro monatlich

Anschaffung: Ein Hund mit Papieren kostet ab 1200 Euro

Hundeschule und Betreuung:
um 100 Euro im Monat

Urlaubs-kosten (z. B. Flugreise oder Hotel):
700 Euro jährlich

Trocken- oder Nassfutter:
50 Euro im Monat